

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 17.10.2018

Datum: 17.10.2018, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Kilian Häuser, Thomas Allner-Kiehling, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

1. Best-Practice Tour in die Nord-Schweiz, August 2018

- In der Schweiz gibt es viele tolle Dinge zum Radverkehr, die TAK bei seiner Tour im August anschauen konnte. Die örtliche Betreuung konnte auf all die Highlights hinweisen.
- Trennung zwischen Auto und Rad erfolgt auf wichtigen Routen baulich. Ein Strich allein reicht nicht.
- Es gibt einen Langsamverkehrs-Beauftragten.
- Pflege von Wanderwegen: 1x pro Jahr begutachtet ein Ingenieur (bei guter Bezahlung) die Wege, erfasst die Mängel, deren Behebung dann beauftragt wird. Dies funktioniert gut. [→ Modell für Lkr. STA ?]
- Konstanz: 20000 Studenten,
 - eine 2km-lange Fahrradstraße ist blau eingefärbt. Es fahren dort 18000 Radler/Tag !
 - Der Verkehrsraum ist gegliedert: Fußweg, Parken, 2x Fahrspuren, Parken, Fußweg.
 - Es handelt sich nicht um irgendeine kleine Straße, sondern eine die durchgeht.
 - Ferner gibt es eine Solarfähre über den Rhein: für 20 Leute, 20 Räder.
- die Strecke von Konstanz bis Stein am Rhein ist einheitlich gestaltet: 3 getrennte „Pisten“:
 - Fußweg (mit Rad schieben)
 - Rad (wenn Auto, dann Einbahnstraße oder nur Anlieger; es gibt auch Schilder „Abschleppen“)
 - weite Strecken geht es parallel zur Eisenbahn, d.h. weniger Querverkehr bedeutet weniger Unruhe.
 - Auto
- Für Radwege ist 3m Breite Standard.
- Es gibt Ortsschilder an den Radstrecken, in Deutschland eher selten.
- Es gibt intelligente Zählstellen – diese unterscheiden Rad + Fußgänger
- in der Schweiz sind Rad-Wegweiser einheitlich im ganzen Land.

2. Best-Practice Tour nach Gunzenhausen, Juli 2018

- Eine zweite Best-Practice-Tour führte TAK nach Gunzenhausen.
- Gunzenhausen ist von der Größe her vergleichbar mit unseren Orten im Lkr.
- Gunzenhausen hat 2016 im Fahrradklimatest in der Gruppe <50000 Einwohner in Bayern den 1. Platz belegt.
- Der Gedanke für TAK war: Was machen die dort, damit sie so gut sind ?
- Bei der Tour: es gab 4 Stunden Programm, eine Rundfahrt.
- Das vermutlich Grund für Gunzenhausen: es gibt dort eine Radl-enthusiastischen BM !
- Es gibt Absperrboxen gegen Geld, die angenommen werden.
- Im Fall von Umleitungen auf dem Altmühl-RW gibt es gescheite Radl-Umleitungs-Schilder.
- Die Eindrücke der Touren können/sollen uns noch weiter inspirieren.

3. Einige weitere gute Beispiele für den Radverkehr:

- Filderstadt (BaWü): ein guter Baubürgermeister, Ort macht viel zum Radverkehr, z.B. Fahrrad-Abbiegespuren.
- Mexiko: es werden zur Trennung zwischen Rad+Auto Halbkugeln in den Asphalt eingelassen – das hilft.

4. Fahrrad-Modellprojekte im Lkr. Starnberg

- Der AGFK ist zu entnehmen, dass die AGFK 11 Modell-Projekte zum Radverkehr in Bayern durchführen wird.
- Davon 3 im Lkr. Starnberg:
 - Andechs (Landkreis Starnberg): Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn
 - Weßling (Landkreis Starnberg): Kennzeichnung von Radwegen ohne Benutzungspflicht
 - Wörthsee (Landkreis Starnberg): Einseitige Schutzstreifen innerorts
- In Wörthsee :
 - Es soll -nach Fertigstellung von Wasserleitungs-Baumaßnahmen über den Winter- im Frühjahr 2019 der einseitige Schutzstreifen in Richtung Nord aufgebracht werden, und in einem einjährigen Testbetrieb dessen Akzeptanz überprüft werden (durch eine Hochschule).
 - Zeitgleich wird die Benutzungspflicht des kombinierten Rad-Fußweges aufgehoben, und durch 'Radfahren erlaubt' ersetzt werden.
- Details zu den anderen 2 Projekten sind nicht bekannt.
- „Modellprojekt“ bedeutet hier: es wird etwas ausprobiert, dass so in der STVO noch nicht vorkommt
- Die Marke „Modellprojekt“ bedeutet aber auch in gewisser Weise, dass vielleicht ähnlich gelagerte Wünsche anderer Gemeinden wohl erst mal auf Eis gelegt werden – mit Hinweis auf ebendiese Modell-Projekte, deren Ausgang es abzuwarten gilt.

5. Schutzstreifen im Landkreis:

- In Gilching ist die Frage „Schutzstreifen in der Landsberger Str.“ kontrovers. Die SPD spricht sich wohl dagegen aus.
- In Herrsching muss die Farbe der Streifen eigentlich schon wieder nachgezogen werden. Schlechte Qualität ?
- In Gauting sind Schutzstreifen gerade im Entstehen.

6. Radabstell-Satzung in Herrsching

- Der Entwurf hatte sich am Vorbild Petershausen angelehnt.
 - Die Agenda Gruppe hat zugestimmt.
 - Die CSU hat abgelehnt.
 - Schade.
- Übrigens: die Abstellanlagen mit ca. 450 Plätzen in Herrsching haben 3-6 Mio gekostet – Die Summe beinhaltet auch die barrierefreie Umgestaltung der Flächen. Bauzeit: 3 Jahre.

Nächstes Treffen: 21.10.2018, 19:30 Uhr, in Gilching, Schützenhaus

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, MM: Mängelmelder.de, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, PM: Pressemeldung, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UEV: Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss, UF: Unterführung, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.